

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

136 (19.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136. Erstes Blatt.

Mittwoch den 19. Mai

1886.

Konkursverfahren.

Nr. 12876. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Josef Hüber, Inhaber der Firma J. Hüber in Karlsruhe, wurde auf Antrag desselben, da eine Ueberschuldung vorliegt, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier, heute am 17. Mai 1886, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Wilhelm Berblinger, Kaufmann dahier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Juni 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 25. Juni 1886, Vormittags 11 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 8. Juli 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Juni 1886 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Gewerbsunternehmer, welche das nach Art. 21 des Gewerbesteuergesetzes zu fertigende und vor Beginn des Ab- und Zuschreibens abzugebende Verzeichniß ihrer Hilfspersonen noch nicht eingesendet haben, machen wir darauf aufmerksam, daß, wer die betreffenden Angaben nicht rechtzeitig erstattet, durch Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes mit einer Ordnungsstrafe von 3 bis 300 Mark bedroht wird.

Karlsruhe, den 12. Mai 1886.

Schatungsrath.

33.

Schnecker.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in der kleinen Kirche eine

Kirchengemeindeversammlung

stattfinden soll. Die Tagesordnung enthält folgende Gegenstände:

1. Die Wahl von neun Kirchenältesten an Stelle von zwei freiwillig ausgeschiedenen und sieben Mitgliedern, deren Dienstzeit abgelaufen ist.
2. Bericht und Antrag des Kirchengemeinderats in Betreff der Erbauung einer Kirche im Bahnhofstadtteil, wozu die Pläne in der Sakristei zur Ansicht aufliegen.
3. Rechtfertigung einiger Ueberschreitungen des Voranschlags pro 23. April 1883/85.

Für die Gemeindeglieder, die hiermit zur Anhörung der Verhandlungen eingeladen werden, sind die Logenräume vorbehalten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderat.

Schmidt.

Einladung.

Der Vorsitzende der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Herr Dr. Carl Peters von Berlin, wird

Samstag den 22. Mai d. J., Abends 8 Uhr,

im großen Museumsjaale dahier

einen Vortrag über: „den bisherigen Verlauf und die Ziele der deutschen Kolonialen Unternehmung in Ostafrika“ halten.

Zur Theilnahme und zum freien Eintritt sind die Mitglieder der Museums-gesellschaft, der badischen geographischen Gesellschaft, des naturwissenschaftlichen Vereins, des anthropologischen und Alterthums-Vereins, des mittelbadischen Zweigvereins, des deutschen Kolonialvereins und der hiesigen Abtheilung der Gesellschaft für deutsche Kolonisation nebst deren Angehörigen eingeladen, auch können durch dieselben Gäste eingeführt werden.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

Mittwoch den 19. Mai, Abends 8 Uhr,

im Saale der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

1. Kunstgewerbliche Ausstellung.
 2. Berichte über die Delegirtenversammlung des deutschen Kunstgewerbeverbandes in Dresden.
 3. Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.
- Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Victoria-Schule.

21. Nächsten Freitag den 21. Mai, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

Leder-Versteigerung.

22. Donnerstag den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in der hiesigen Frachtgut-Empfangshalle

eine Rolle Leder (34 1/2 kg)

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Koffer, 3 Delbrudbilder, 1 Käfig mit einem Kanarienvogel und einen kleinen Regulateur.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das den Geschwistern Anton, Josef, Valentin und Leopold Artmann und der minderjährigen Katharine und Magdalene Sped in Beiertheim in unabgetheilte Gemeinschaft zugehörige, zur Hälfte auf der Gemarkung Karlsruhe und zur Hälfte auf der Gemarkung Beiertheim gelegene Grundstück nämlich:

Lagerbuch Nr. 596. 19 Ar 63 Meter Acker in der Schard, einerseits Gärtner Friedrich Drehm, andererseits Glaser Michael Bippes von hier,

Dienstag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich versteigert und der Zuschlag sofort ertheilt, wenn 5670 M. 89 Pfg. oder darüber geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden. Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

F. Ruab, Waisenrichter.

In der Villa

Ecke der Hauptstraße und Mühlburger Allee ist der 2. Stock von 5—7 Zimmern, Badestimmer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.



Bitte um Gaben

für das Evangelisationswerk der Waldenser in Italien.

Die ehrwürdige evangelische Waldensergemeinde in Norditalien, welche durch Jahrhunderte lange blutige Verfolgung nicht vernichtet werden konnte, hat nach Einführung der Religionsfreiheit im Königreich Italien sich der Pflicht nicht entziehen können, in ihrem neugeeinten Vaterland an allen Orten, wo Anknüpfungspunkte vorhanden waren, das Evangelium zu verkündigen und die Befehle desselben zu Gemeinden zu sammeln. So sind allmählich 43 evang. Gemeinden außerhalb der Waldensersiedler durch ganz Italien zerstreut entstanden; außerdem wird auf 36 Stationen, wo eine Gemeindebildung noch nicht möglich war, regelmäßiger Gottesdienst gehalten und werden 171 Städte und Dörfer von Zeit zu Zeit mit dem Evangelium besucht. Bei dieser Arbeit werden (abgesehen von den Arbeiten in den alten Waldensergemeinden) 35 Seelsücker, 17 Evangelisten, 51 Lehrer und 14 Kolportiere beschäftigt. Der große Aufwand an Geldmitteln, welchen diese Thätigkeit erfordert, übersteigt weit die Kräfte der im ganzen armen Waldensergemeinden. Es ist darum nicht zu verwundern, daß das schöne und gesegnete Werk im Augenblick unter dem Mangel an Mitteln leidet; um die dringendsten Ausgaben zu bestreiten, mußte neulich eine Schuld von 32000 M. aufgenommen und zur Verminderung der Kosten mußten 3 Evangelisten entlassen werden. Von dem Comité der Waldensergemeinden wurde nun Herr Pfarrer Meile aus Catania in Sicilien nach Deutschland geschickt, um die evang. Glaubensgenossen zur Unterstützung des Werkes aufzufordern. Derselbe hat auch in unserer Stadt einen Vortrag gehalten und mit beweglichen Worten unsere Mithilfe angerufen. Gewiß werden alle Glaubensgenossen, welche die Mittel dazu besitzen, gerne diesem Ruf folgen. Die Unterzeichneten sind zur Empfangnahme von Gaben bereit; sie werden die eingehenden Beiträge in diesem Blatt bescheinigen und dem Comité der Waldensergemeinden übersenden. „Lasset uns Gutes thun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ Gal. 6, 10. — Karlsruhe, im Mai 1886.

Brüder, Stadtpfarrer. Fingado, Militär-Oberpfarrer. Selbing, Hosprediger. Saengin, Stadtpfarrer. Schmidt, Stadtpfarrer. E. Kittel, Dekan.

Allgemeine Volksbibliothek.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns bis jetzt Geschenke an Büchern und kleine Gaben an Geld von folgenden Personen zugegangen: Herrn Arnberger, Herrn Derwanger, Fräulein Dengler, Fräulein Faber, Frau Frey, dem Vorstand des Gewerbevereins, Frau Hartmann, Herrn Hofmann, Frau Isaal, Fräulein Kah, Herrn Keller, Herrn Kreglinger, Herrn von Krutheim, Frau Rabewet, Frau U. Seelgmann, Herrn Specht, Frau Waas, Herrn Wäzmer, Frau A. Walz, Frau Th. Walz, wofür wir unsern verbindlichsten Dank sagen.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 19. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr,**

werden in der Waldstraße 89 im Hinterhaus, 2. Stock, nachbezeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Auguste Baum, ledig, dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 3 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, verschiedene Tische und Stühle und sonstige Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Strohüte-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 20. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage zum Höchstgebot Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert: eine sehr große Parthie Damen-, Mädchen-, Herren- und Knaben-Strohüte neuester Form. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hlschmann, Auktions-Geschäft.

Rindfarren-Versteigerung.

Am Montag den 24. Mai, Mittags 1 Uhr, werden auf dem Rathhause in Mörsch zwei schwere fette Rindfarren erster Qualität gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir Kaufliebhaber freundlichst einladen.

Mörsch, den 17. Mai 1886.

Kastner, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr an. Näheres parterre.

3.2. Amalienstraße 71 ist im 2. Stock eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Cellar.

* Bahnhofstraße 14 ist wegen Verletzung eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Hirschstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Speicherkammer nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. Juli die Bel-Stage von 5—6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuladen.

— Lessingstraße 24 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Waschküche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 auf dem Bureau.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 2 Uhr. Näheres im Laden.

* 3.2. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 79 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, mit 1 oder 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 25 ist eine in den Hof gehende Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zähringerstraße 30 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf das Juli-Quartal beziehbar, zu vermieten.

* Zähringerstraße 80 ist im 3. Stock eine neuerbaute Wohnung von 3 Zimmern, mit Glasabschluß, Küche, Keller und einer schönen Mansarde, ferner im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör an zwei kleine Familien auf 23. Juli zu vermieten.

— Im Neubau Ruppurrerstraße 52 und 52a sind Wohnungen im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche, im 3. und 2. Stock von 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8.

* 2.2. Wegen Verletzung ist alsbald eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im 4. Stock.

3.3. Ecke der Kaiser- und Schillerstraße sind der 2. und 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

Eine Bel-Stage, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 8. Anzusehen von Morgens 8—10 Uhr oder Nachmittags von 1—2 Uhr.

* Eine in frequenter Lage gelegene Wohnung von 5 Zimmern und Alkov und Balkon, der Neuzeit entsprechend, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bel-Stage

Kaiserstraße 82, bestehend aus 6 Zimmern etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Gebrüder Faber. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf 23. Oktober l. J. wird von einer kleinen Familie aus 2 Personen eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör zu mieten gesucht in der Lage: Karl-Friedrichstraße bis Mühlburgerthor, in möglichster Nähe der Pferdebahn, parterre oder 2. Stock. Anerbieten beliebe man unter Chiffre G. G. Nr. 11 in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sogleich wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Ritter- und Scheffelstraße zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man **Waldstrasse 89** im 3. Stock **sofort** abzugeben. *

Zu mieten.

* 2.1. Drei Zimmer mit Zugehör werden in einem anständigen Hause und in schöner Lage für eine kleine Familie (3 Personen) auf nächstes Ziel zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre M. S. 27 postlagernd.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Zähringerstraße 98, nahe dem Markt- und Friedrichsplatz, ist ein möbliertes Zimmer für den Preis von 12 Mark pro Monat zu vermieten. Näheres daselbst 4 Stiegen hoch.

— Waldstraße 20 sind auf den 23. Juli zwei große, unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.3. Mehrere Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, sind mit guter Pension zu vermieten: Birel 20, 2 Treppen hoch.

3.2. Waldstraße 42 ist ein freundliches, gut möbliertes, helles, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Näheres gefl. zu erfragen parterre oder im Laden.

— Zwei möblierte Zimmer, auf die Karl-Friedrichstraße gehend, für einen Herrn oder eine Dame, mit oder ohne Pension, sind sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

* 3.1. Kronenstraße 58 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 245, parterre links, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 27 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13 im vierten Stock, nächst der Kaiserstraße.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer für einen soliden Herrn ist zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im Hof, Quergebäude.

* Zähringerstraße 17 b, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 12 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Ein anständiges Mädchen, welches den Tag über in einem Geschäft ist, kann billig Kost und Wohnung erhalten: Wilhelmstraße 7.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Von einem Privatbeamten werden im westlichen Stadtteil (möglichst im Hardtwald-Stadtteil, in der Bismarck- oder Bestenbstraße) zwei fein möblierte Zimmer auf den 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten sub Z. G. werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer werden auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 50 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

21. Ein solches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 53 im Laden.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen (Waise), welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie unter bescheidenen Ansprüchen für sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 42 im 4. Stod.

Mädchen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 %/o, auf II. zu 5 %/o anzuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

Kapital auszuleihen.

*22. 18000 bis 20000 Mark sind gegen genügendes erstes liegenschaftliches Unterpfand für hiesigen Platz auf den 23. Juli auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein zuverlässiger, geachteter Kutscher mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht. Bevorzugt solche, die Haus- und Gartenarbeit verstehen. Näheres unter F. 6618a bei Haasenstein & Vogler, i. Karlsruhe.

Zwei tüchtige Aushilfskellnerinnen für den Sommer gesucht: Waldstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

22. Ein sehr tüchtiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird möglichst gleich für nach auswärts gesucht. Adressen unter N. N. 204 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Sausburschen und Küchenmädchen können sofort eintreten. **Hotel Tannhäuser.**

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Sausbursche.

*22. Ein tüchtiger Bursche sucht sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 22.

Ein kräftiger Sausbursche kann am nächsten Montag eintreten bei **Otto Segmann,** Holzwarth's Nachfolger. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich eintreten: Waldhornstraße 38.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Es können einige ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, sogleich eintreten: Karlsstraße 33 im 2. Stod.

Bad. Arbeiterkolonie Anfenbuch.

Auf unserer Kolonie sind zur Zeit eine Anzahl von Leuten verschiedener Berufsarten, welche vom Hausvater empfohlen werden. Ich teile dieselben mit und bitte die Freunde und Gönner der Kolonie, bei vorhandenem Bedarf sich an mich zu wenden: 1 Buchhalter, 2 Kaufleute, 2 Schreiber, 1 Kellner, 2 Schuhmacher, 1 Drechsler, 2 Hands- oder Grabarbeiter, 1 Krankenwärter. **Pfarrer Kayser,** Schriftführer des Vorstandes.

Stelle-Gesuch.

Eine Kammerjungfer, welche perfekt schneidern kann, im Bügeln und Frisieren tüchtig ist, und eine junge Wittwe, in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren, tüchtig im Nähen und Bügeln, sucht Stelle als Haushälterin oder Weißzeugbeschleckerin; beiden stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Eintritt nach Uebereinkunft. Näheres bei Frau Ketz, Kronenstraße 3, Hinterhaus, 2. Stod.

Büglerin.

* Eine Büglerin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Zu erfragen Lammstr. 2 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

3.1. Eine Näherin, gewandt im Feinstopfen, Plüden von Weißzeug, Gebild und Vorhängen und im Anfertigen derselben sowie auch von Kleidern für Damen und Kinder, sucht noch einige Kundenhäuser pro Woche. Näheres Spitalstraße 22 im 3. Stod, Hofwohnung.

Empfehlung.

* Eine Näherin, welche im einfachen Kleidermachen, Weißnähen und Plüden bewandert ist, empfiehlt sich. Näheres Schützenstraße 71 im 2. Stod rechts.

Rohr- und Strohfühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von **Emil Friedrich,** Sesselflechter, Akademiestraße 53, 3. Stod

Verloren

wurde Samstag den 15. Mai auf dem Wege von der Adler- nach der Scheffelstraße, an der kath. Kirche vorbei, ein schwarzseidener Regenschirm mit gebogenem Griff. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 4 abzugeben.

* Ein brauner Filzhut wurde in der Steinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Steinstraße 15 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

3.3. Das dreistöckige Haus Belfortstraße 1, zum Alleinbewohnen geeignet, einen Salon mit Balkon, 7 Zimmer und 3 Manarben sowie Küche, Waschküche, Hof und kleinen Garten enthaltend und mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Eine freistehende Villa,

sehr solid gebaut, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ca. 1/2 Morgen Acker

in den vordern Auäckern, nächst der fünften Allee, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 20, parterre.

Für Raucher.

Eine Partie bessere Cigarren hat im Auftrag billig zu verkaufen das Auktions-Geschäft von **B. Kossmann,** Zirkel 24. 6.5.

Ein gut gespieltes **Violin-Cello** ist um den Preis von 50 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Luitensstraße 37 im 2. Stod.

Pritschenwagen.

* Zwei gut erhaltene Pritschenwagen sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry,** Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 60.

Kleider, Betten und Möbel werden angekauft und gut bezahlt. **Fr. Schlectmann,** Waldstraße 7.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Stiefel, Gold, Silber, allerlei Borten zahlt Frau Kuntlinger Wittwe, große Spitalstraße 14. *5.3.

Gut kristallisirte und wohlerehaltene Mineralien vom Schwarzwald werden zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes. 6.1.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Matulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Simon Jost,** Spitalstraße 20.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbürgerthor abzugeben. **Frau Lazarus aus Bruchsal.** 3.3.

Pflegekind-Gesuch.

3.2. Eine Wittve wünscht ein Kind von besseren Eltern in mütterliche Pflege zu nehmen. Gewissenhafte Pflege und strengste Disziplin wird zugesichert. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stod links.

4.3. Praktischer Unterricht im Kleidermachen, wo jede Dame für sich arbeitet. Monatlich 6 Mark. Beginn des Kurzes Dienstag den 25. Mai. **Frau Kummel,** Bähringerstraße 17 b, 2 Stiegen hoch.

Dr. Hugo Hoffmann, prakt. Arzt, wohnt jetzt Kaiserstraße 82a, 2 Treppen hoch. Sprechstunde: 2-3 Uhr. 2.2.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche. **Grossh. Hofapotheke.**

Frische

per Stück. **Felchen, große, M. 1.—** **kleine, „ —.70** empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Brathäringe!

in pil. Sauce versendet das 10-Z-Faß für M 3.50, Bäcklinge die Postfr. ca. 80 Stück für M 3.00, Salzhäringe das Postfaß 40-50 Stück für M 3.00, Sardellen-Häringe (Br.) 300 St. ca. 300 St. M 3.00, Brabanter Sardellen, Postfaß M 9.00, alles franco Postnachnahme. **L. Brotzen,** Greifswalbe a. Dtssee.

Bouillon-Cafeln

empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187. 3.3.

**Monsheimer
Mahn-Käse,**
auf der Molkerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt
(Camembert übertreffend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
Stück verkauft.
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

**Täglich frischen Senf
à l'Estragon** empfiehlt
J. J. Samsroither,
Herrenstr. 15, Eingang kleiner Laden.

**Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M.,
Eau de quinine (Chinarindenhaar-
wasser) à 1 M. 50 Pf.**
aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
prämiiert Landes-Ausst. 1882,
verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie
das Ausgeben der Haare, deren Wachstum außer-
ordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben bei Hoflieferant **Carl Walzacher,**
Lammstraße 5. 10.3.

**Vellchen-Seife,
Rosen-Seife**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 % **Julius Dehn,** Zähringer-
strasse 55. 6.4.

Delfarben u. Firnisse,
fertig zum Anstrich, empfiehlt
Carl Roth, Materialwaarenhdlg.

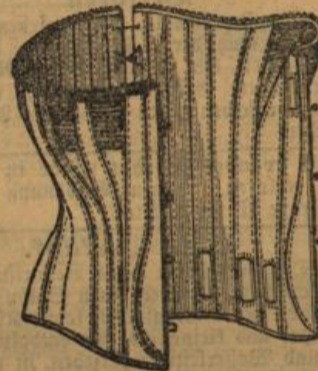
Patent-Familien-Nachtlichter,
8 Stunden brennend,
empfiehlt
Luise Wolf Bwe.,
3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Eine Parthie
Sommer-Paletots,**
gute Stoffe, vorjährige Waare, empfehle,
um damit zu räumen, zu **abnorm
billigen Preisen.**
**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,**
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.
5.4.

PARFUMERIE & GALANTERIE
**Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104**
empfiehlt grosse Auswahl
Damen-Taschen
in allen Grössen, 2.2.
Reise-Säcke
mit und ohne Einrichtung,
Umhäng-Täschchen.

Ritterstraße 4, am Zirkel.
**Seiden- und Tricot-
Handschuhe**
von 15 Pf. bis 5 M.,
**Strümpfe, Socken,
Taschentücher,
Hemden-Einsätze,
Kragen, Kransen,
Eoharpes, Fichus,
Barben, Lavallières,
Wäsche und Schürzen,**
auf's Beste sortirt, empfiehlt billigt
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

**Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset**
Bei Bestellungen nach auswärts
gehelt Angabe der Taillenumweite
nebst Preis.
Diese Corsetten sind stets in al-
len Weiten von 3,50 - 3,00 vor-
rätbig.
Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.



Portemonnaies
empfiehlt in reicher Auswahl
Luise Wolf, Bwe.,
4. Karl-Friedrichstraße 4. 6.3.
**Selbstthätige
Roulaux-Stangen,**
das Vortheilhafteste und Bequemste für Rou-
laux 2c.,
**Diebesichere
Alarm-Geldschubladen,**
sicherster Verschluss für jede Tageskaffe, em-
pfehlen 3.3.
J. Ettliger & Wormser.
Koffer und Taschen,
eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
F. Klinger, Sattler,
Kaiserstraße 41.

**Bade-Hauben,
Schwammtaschen,
Schwammnetze etc.**
grosse Auswahl bei 2.2.
**Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.**
PARFUMERIE & GALANTERIE

Reparaturen
sowon, schnell und billigt, **Aufputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Raffine Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft
zu den **allerhöchsten Preisen**
H. Reutter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

**Eisfabrik Karlsruhe
Louis Benzinger**
empfiehlt sich zur Lieferung von
künstlichem Krystall-Eis.
Abonnements können täglich begonnen werden.

Große Auswahl
in **Sonnenschirmen, En-tout-cas** und
Herren-Sonnenschirmen 12.7.
empfiehlt zu realen billigen Preisen
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.
N.B. Schirme werden neu überzogen und pünktlich reparirt.



3.1. **St. Galler**
Stickereien
 zu sehr billigen Preisen.
Julius Strauss,
 Kaiserstraße 143,
 nächst dem Marktplatz.

Reparaturen
 an allen in mein Fach einschlagenden
 Artikeln, sowie Anfertigung neuer
 Gegenstände schön und billigst bei
Louis Erb, Goldarbeiter,
 Kaiserstraße 122. 10.10.

Sebastian Münich,
 Möbel- und Zimmertapezier,
 Sirschstraße 12,
 empfiehlt sich zur sorgfältigen Ausführung von
 Zimmertapezierarbeiten. Reichhaltige Auswahl
 Lithographirter u. gezeichnete Entwürfe für Decken,
 Corridore u. s. w. Uebernahme jeder Art Polster-
 und Dekorationsarbeiten.
 Gleichzeitig bringe mein **Tapetenlager**, wel-
 ches eine gute Auswahl zu hier billigsten Preisen
 bietet, in empfehlende Erinnerung.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 29 Erbprinzenstrasse 29.
 Specialität: Bade-Artikel.

Karl Breining, Installations-Geschäft
 für Gas- und Wasserlei-
 tungen.
 Kronenstrasse 2,
 nächst dem Birkel.
 Laden & Saublecherei,
 saubere, reelle Arbeit.
 Reparaturen rasch u.
 billig. 6.4.

Apfelwein,
 selbstgekelterter, beste Qualität, wird in großen
 und kleinen Quantitäten, um damit zu räu-
 men, billigst abgegeben.
Anton Kilber Wwe.,
 5.4. Karlstraße 40.

für Kegelfreunde.
 3.2. Es sind für nächste Zeit 2 Kegeltische zu
 vergeben bei
A. Jüngling, zum Prinz Ludwig.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Unser Verkaufszokal Nr. 1 (früher Gebelstraße 6 und jetzt vor-
 übergehend Schloßplatz 20) befindet sich vom 20. d. M. an
Kaiserstraße 161,
 4.2. Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.

Dänische Damenhandschuhe
 vorzüglichster Qualität,
 mit 4 Knöpfen à Mk. 2.—,
 6 Knopflang Mousq. à Mk. 2.50,
 8 Knopflang Mousq. à Mk. 3.—,
 bei **Wilhelm Ellstätter,**
 Friedrichsplatz 4.

Sophie Jehle,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,
 erlaubt sich auf ihre reichhaltige Auswahl garnirter Damenhüte vom feinsten
 bis zum einfachsten Genre zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.
 Anfertigung von **Wull-, Satin- und Spitzenhüten** zur Badesaison;
 ferner **Muffen, Säuben, Schleifen und Confection** jeder Art. 5.4.

CALIGRAPH,
 neue, auf's höchste vervollkommnete amerikanische Schreibmaschine,
 ermöglicht nach kurzer Uebung dreimal schnelleres Schreiben, als
 gewöhnliche Currentschrift.
TACHOGRAPH,
 neuester Vervielfältigungs-Apparat, liefert eine unbegrenzte Anzahl
 tadelloser Abzüge in schwarzer, unverlöschlicher Druckfarbe.
 Beide Apparate sind in unseren Geschäftslokalen aufgestellt
 und laden wir Interessenten zu deren Besichtigung höfl. ein.
Gebr. Leichtlin,
 4.3. Vertreter der American-Writing-Machine-Company
 für das Grossh. Baden.

Gingefandt.
 Ich kaufte am Donnerstag bei der Firma **Wil-
 helm Wolf jr.** dahier von dem zurückgesetzten
Buckskin à M. 3.50, ließ denselben chemisch und
 von Sachverständigen untersuchen und ist für reine
 gute Wolle befunden worden, so daß ich diesen Stoff
 Jedermann ganz besonders empfehlen kann.
Koch.

Wolz- und Wollwaaren
 werden gegen **Wottenschaden** und **Feuersgefahr** in Verwahrung ge-
 nommen bei
G. Köhli, Kürschner,
 Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren, Nerventödtten. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Eisen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Karlstraße 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

6.6.

Gräber

zum Anlegen werden billigt übernommen von

L. Ball, Handlungsgärtner,

Durlacher Landstraße 36.

NB. Bestellungen werden jeden Tag auf dem Wochenmarkte bei meiner Frau angenommen.

Weißbucheues Abfallholz,

vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet, ist stets vorrätig in der Schmelzfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Str. à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Hotel Victoria

empfehlte seine schönen Restaurationslokaleitäten. Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.
52.4. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Gut Watthalden,**Ettlingen.**

3.3. Einer der schönsten Ausflugsorte der Umgebung von Karlsruhe, großer, schattiger Park, schöne Spaziergänge mit weiter Aussicht in die Rheinebene, Gondelfahrt, Gesellschaftsräume.

Warme Speisen, reine Weine (Maibowle).

Moninger'sches Exportbier, bayerisches Bier.

Mittagstisch zu 2 M. auf Vorausbestellung.

Pension und möblierte Zimmer werden abgegeben.

Luftkurort Moosbrunn.

2.1. Wer seine Gesundheit in Vergesslichkeit zu kräftigen gedenkt, findet freundliche Aufnahme bei Frau **Schmidt, zur Linde,** Station Malsch, Rastatt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter **Wilhelmine Görnk,** geb. Diez, gestern Abend 9 Uhr von ihrem längern Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbener zu unterlassen.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Die
Chemische Waschanstalt und Kunstfärberei

6.4.

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlte sich bei prompter und billigster Ausführung

Chemische Reinigung

von Herren- u. Damenkleidern, Teppichen, Decken u.

Färberei und Wascherei

von Strauß- und Bügelfedern.

Tüll-Vorhänge

werden gewaschen, crème oder écru gefärbt und auf „neu“ appretirt.

Neu! Neu! Neu!
Nicht zu übersehen!

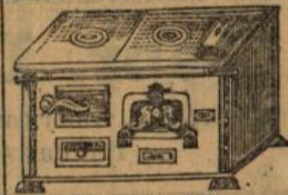
Ich empfehle mich einem hohen Adel und geehrten Herrschaften unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung mit meiner neu eingerichteten, nur allein der einzigen dieser Construction existirenden **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine**, durch welche aller Schweiß, Wollen, Geruch, Staub und Krankheitsstoffe von den Federn gründlich beseitigt werden. Die Federn kommen nicht auf den Boden, sondern werden in dieser Maschine durch chemische Waschwasser gedämpft, durch Luft getrocknet und von der Maschine selbst in das Bett eingefüllt. Zugleich übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettstücke. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so steht die Maschine den geehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit.

Hochachtungsvoll

Max Flechtner, Augustastraße 2.

NB. Bestellungen werden gefl. entgegengenommen bei Herrn Tapezier Altinger, Amalienstraße 45, und Herrn Tapezier Trapp, Herrenstraße 46.



Geschützt.

Herdfabrik von Itte & Ganz,

41 Spitalstraße 41,

empfehlte ihre Sparkochherde in großer Auswahl zu billigen Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger Garantie.

Eine größere Parthie forlene und tannene **Schwartenabfälle**, zu Anfeuerholz passend, gefällt, empfehlte zu billigem Preise

A. von Steffelin,

Dampfsägerei, Holz- und Kohlenhandlung.

3.1.

Schrempf'sche Gartenwirthschaft

von heute an geöffnet.

Der Garten ist neu hergerichtet und bedeutend vergrößert. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Th. Weber.**☺ Café Hunold. ☺**

Mittwoch den 19. Mai 1886

grosses Concert

der hier mit so vielem Beifall aufgenommenen Komiker **Ohaus** und **Zenkert** und des Pianisten **Emil Trüb.**

Anfang 8 Uhr.

Neues Programm.

Eintritt frei.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

| | | | |
|------------------------------|----|----------|---------------------------------|
| Die ganze Flasche oder Krug, | 32 | Pfennige | } die Gefässe mit einbegriffen. |
| Die halbe " " " | 25 | " | |

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Balm & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn**, W. L. Schwaab.

≡ Neuheit. ≡

Schwarze Etamines,

doppelt breit, reine Wolle, von Mk. 1.80 per Meter an

= in grosser Auswahl. =

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Meine Abtheilung für Confection

ist in den neuesten Mantelets von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen, Umhänge in Perlen- und Spitzenstoffen, Jacken, Regemänteln, Kindermänteln, Costümes in wollenen und Waschstoffen, Röcken, Tricottailen u. s. w. auf das Reichhaltigste assortirt.

Zurückgesetzt sind: eine größere Parthie schwarzer Mantelets, farbiger Mantelets in Châlesstoffen, Jacken zc. zu sehr billigen Preisen; ebenso eine größere Anzahl Kindermäntel und Kinderkleidchen.

S. Model.



Stadtgarten. (Bei günstiger Witterung.)

Heute 19. Mai

Mittwochs-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Kapellmeister **Boettge.**

Anfang 4 Uhr.

Ende nach 8 Uhr.

Eintrittspreis:

| | |
|-----------------|-------------|
| Abonntenen | 30 Pfennig. |
| Nichtabonntenen | 50 Pfennig. |

Den Verkauf von Stoffen per Meter habe
ebenfalls reduziert.

Beehre mich hierdurch dem verehrten Publikum mitzutheilen, daß ich wegen
vorgeführter **Frühjahr-Saison** sämtliche **Anzüge** nach Maß
zu bedeutend ermäßigten Preisen reduziert habe.

Für besonders guten Sitz sowie soliden Stoff brauche ich wohl nicht mehr
darauf aufmerksam zu machen.

Den Verkauf von Stoffen per Meter
habe ebenfalls reduziert.

Wilhelm Wolf jr.,

82a Kaiserstraße 82a.

Visites und Mantelets

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Arten

= zu billigen Preisen. =

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Mit einer Beilage von **Bahn & Bassler** in Karlsruhe über **Sronthaler Mineral-Wasser.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von E. Müller in Karlsruhe.